Gemäß § 6 KAG i. V. m. § 76 GO sind für die Abwasserbeseitigung kostendeckende Benutzungsgebühren zu erheben.

Die Kostenentwicklung stellt sich wie folgt dar:

Kostenart	2005	2006	Veränderungen		in %
	Euro	Euro	Euro		
Verwaltungskosten	448.600	446.700	-	1.900	- 0,42
Unterhaltung und Bewirtschaftung	539.600	531.900	-	7.700	- 1,43
Abschreibung und Zinsen	1.917.000	2.028.000	+	111.000	+ 5,79
Umlagen an Abwasserverbände	2.442.000	2.711.100	+	269.100	+ 11,02
Abwasserabgabe des Landes	5.000	2.000	-	3.000	-
					60,00
Entsorgung von Grundstücks- Entwässerungseinrichtungen	9.600	6.700	-	2.900	- 30,21
Kosten insgesamt	5.361.800	5.726.400	+	364.600	+ 6,80

Zur Kostenentwicklung und zur Gebührenbedarfsberechnung ist anzumerken:

1. Abschreibungen und Zinsen steigen wegen des Investitionsbedarfs an.
2. Die Beitragssätze des Aggerverbandes werden deutlich erhöht. Der genaue Betrag steht aber noch nicht fest.
3. Für Kanalsanierungen werden in 2006 wieder zusätzlich 50.000 € in die Gebührenbedarfsberechnung eingestellt. Damit sollen vorwiegend Reparaturen finanziert werden. Dem hohen Fremdwasseranteil soll damit entgegengewirkt werden.
4. Für hydraulische Untersuchungen des Kanalnetzes und damit einhergehende Kanalzustandsüberprüfungen werden wiederum 100.000 € in die laufende Rechnung eingestellt.
5. Der Frischwasserbezug und damit der Divisor zur Ermittlung des Gebührensatzes ist leicht rückläufig.
6. Die Niederschlagswassergebührenveranlagung wurde weiter aktualisiert. Die abflusswirksame Fläche ist geringer geworden. Dadurch wird der Gebührensatz auf 1,10 € je m² ansteigen.
7. Der Überschuss aus der Gebührenergkalkulation 2004 in Höhe von 110.764,05 € soll erst in die Gebührenergkalkulation 2007 eingestellt werden (Ausschöpfung der 3-Jahres-Frist).
8. Der Überschuss aus Gebührenergkalkulation 2003 in Höhe von 203.885,58 € wird in die Gebührenergkalkulation 2006 eingestellt.
9. Auf die als Anlage beigefügte Gebührengvorausschau wird verwiesen.